

fraumjahresbrief 2023

Mattengasse 27, 8005 Zürich

babachinchin@fraum.ch

IBAN: CH13 0900 0000 6031 2903 4



Im Take Away an der Zweierstrasse wird der Wunsch eines Raumes für Frauen* zu Papier gebracht. FRAUM wird erfunden. Das war 2013. (Illustration, Bettina Stehli 2023)

Zehn Jahre fraum!

Joyeux anniversaire, happy birthday, tanti aguri, doğum günün kutlu olsun, feliz cumpleaños, stówka!

Zehn Jahre!

Das lasse sich eine mal auf der Zunge zergehen: Zehn Jahre fraum! Eine wahre Köstlichkeit, so gar nicht mild im Abgang.

Als sie sich zusammenfanden und eine fraum wollten. **2013**. Da haben sie es einfach gemacht. Die Gelegenheit beim Schopf gepackt! Einen Verein gegründet. Babachinchin und Abrakadabra und die fraum war da. Nicht von Zauberhand – aber zauberhaft.

„Das ist jetzt aber schon nostalgisch überhöht!“

Vielleicht, vielleicht auch nicht. Nicht lange gings, da wurde gestritten. Und wie! Zum Davonlaufen! Was die eine oder andere auch tat. Manche kamen wieder. Mal lose, mal eng. Regelmässig oder ab und zu.

Aber du liebe fraum, du bist geblieben (mit Bettinas Stamina!) und jetzt feierst du deinen ersten runden Geburtstag! **2023**

Ein Erbe hast du angetreten. Das FrauenZentrum an der Mattengasse sollte nicht mehr nur Geschichte sein, sondern etwas, das wieder Raum fand, stattfand in dieser Stadt. Vor Ort. Da, wo wir noch die Freude und Lust und auch den Frust und Muff der Frauen vor uns riechen können. Ein historischer Ort. Und einer für unsere Gegenwart und Zukunft.

Beleben, nicht museales Bewahren – aber auch das. Neue Anfänge, neue Fragen und doch die Geschichte(n) im Rücken und unter den Fingernägeln.

Was im zehnten Jahr geschah

Im zehnten Jahr haben wir uns für dich um den Gleichstellungspreis der Stadt bemüht. Es sollte nicht sein. Wir versuchen's wieder.

Im zehnten Jahr erhieltest du zwei Mieterhöhungen – unerhört! Und das noch zu deinem runden Geburtstag!

Im zehnten Jahr hast du mit FIST (Feministisches, Internationalistisches, Solidarisches Treffen) ihr vierjähriges Bestehen gefeiert und ihr hattet viele offene Treffen.

Im zehnten Jahr veranstalteten die Dziewuchy Sz wajcaria einen Frühlings- und einen Wintermarkt bei dir, verabschiedeten den Sommer und luden die Autorin Johanna Lampka ein sowie Justyna Wydrzyńska vom Aborcyjny Dream Team.

Im zehnten Jahr warst du Gastgeberin für Diskussionen zur Geschichte der feministischen Theologie mit Brigit Keller

fraumjahresbrief 2023

Mattengasse 27, 8005 Zürich

babachinchin@fraum.ch

IBAN: CH13 0900 0000 6031 2903 4



und Doris Strahm, befragt von Dolores Zoé Bertschinger.

Im zehnten Jahr gabs feminism, flesh & feelings mit Luce Irigaray in der 4. Staffel Feminism Recaptured

Im zehnten Jahr besuchte dich Catrin Dingler, die Autorin von „Der Schnitt. Zur Geschichte der Bildung weiblicher Subjektivität“.

Im zehnten Jahr trafen sich mindestens zwei Lesegruppe regelmässig bei dir.

Im zehnten Jahr hast du den Menschen im Zuerich Poetry Club gelauscht.

Im zehnten Jahr warst du manches Mal die Zentrale des Telefons gegen Gewalt.

Im zehnten Jahr warst du wieder eine der Heimstätten der fem!, die Feministische Fakultät.

Im zehnten Jahr erfreutest du dich am TINAV-Joy-Day, ein Treffen von und für trans, intergeschlechtliche, non-binäre und agender Menschen und ihre Verbündeten.

Im zehnten Jahr machte die feministische Stadttour im Rahmen der INURA-Konferenz Halt bei dir (International Network for Urban Research and Action).

Im zehnten Jahr bekamst du Besuch von der Sister Library Bombay und Bettina Stehli und Anne Käthi Wehrli berichteten darüber in Pandoras Box auf Radio Lora.

Im zehnten Jahr las Bettina Dyttrich von einer Zukunft vor, du wurdest du herausgeputzt von akw & Hermes, die den Gäst*innen Köstlichkeiten reichten.

Im zehnten Jahr schenkten wir dir neue Küchenregale und, notgedrungen, neue Tassen. (Scherben bringen Glück!). Beim Eintreten begrüsst du uns nun leicht und luftig, neu mit Kommode & Gemälde.

Im zehnten Jahr der fraum wurde diskutiert über deinen Namen.

Im zehnten Jahr haben dir die Romanescos Adieu gesagt. Macht's gut Dears!

Im zehnten Jahr schrieb Selina Suter ihre Masterarbeit über dich: „f*raum als Ort der Aushandlung. Über die (Un-)Möglichkeit solidarischer Praxis im Kontext unterschiedlicher Geschlechtsidentitäten“. Welche Ehre!

Im zehnten Jahr warst du wieder ein OhhhOhhhhh Open Office, ein feministischer Salon & Wohnzimmer, eine Schreibfraum & Bühne, du warst Bibliothek & Kino, Markthalle und Kinderspielplatz, Hexenküche & Konferenzraum.

Auf die nächsten tausend Jahre!

Wir fläzen uns auf deinem Löwinnenfell und wünschen dir und uns tausend weitere Jahre!

Kirschblüten ins Haar, seidige Gewänder, Wanderstiefel für festen Gang und leichten Tanz.

Ein feuriges Herz. Eine frische Meeresbrise und wilde Träume.

Dass du uns weiterhin fantastisch feministisch fraum gibst – das wünschen wir uns.



Wir freuen uns über jeden Beitrag an die Miete!

Möglichkeiten gibt es viele: per Einzahlungsschein, per Twint oder via IBAN.

Besonders toll sind auch fixe, monatliche Beträge.

Willst du eine Spendenbestätigung, dann nutze bitte IBAN oder den EZ.

Via Twint sehen wir leider nicht, von wem die Spende kommt.

BABACHINCHIN

Mattengasse 27, 8005 Zürich

babachinchin@fraum.ch

IBAN: CH13 0900 0000 6031 2903 4



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH13 0900 0000 6031 2903 4
 Babachinchin
 8000 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung	Betrag
CHF	

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
 CHF

Konto / Zahlbar an
 CH13 0900 0000 6031 2903 4
 Babachinchin
 8000 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)
